



AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN ZU GÖTTINGEN

Göttingen, den 25. September 2020

Ulf Diederichsen neuer Präsident der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen

Daniel Göske und Andrea Polle übernehmen Vizepräsidentschaft

GÖTTINGEN. Die Akademie der Wissenschaften zu Göttingen wird vom 1. Oktober 2020 an von einem neuen Präsidium geleitet. Präsident wird Ulf Diederichsen, der zuletzt fünf Jahre als Vizepräsident der Universität Göttingen für den Bereich „Forschung“ gewirkt hat und seit 2001 als Professor für Organische Chemie an der Universität Göttingen tätig ist. Vizepräsidenten werden Daniel Göske und Andrea Polle. Göske ist seit 2001 Professor für Literaturwissenschaft / Amerikanistik an der Universität Kassel, Polle seit 1996 Professorin für Forstbotanik und Baumphysiologie an der Universität Göttingen. Das Präsidium wird alle vier Jahre von den Ordentlichen Mitgliedern der Göttinger Akademie gewählt. Zuletzt hatten das Amt Prof. Andreas Gardt (Präsident), Prof. Jens Peter Laut und Prof. Annette Zippelius inne.

Ulf Diederichsen wurde 1963 in München geboren, studierte Chemie an der Albert-Ludwigs Universität Freiburg und wechselte für die Promotion an die Eidgenössische Technische Hochschule Zürich. Es folgten ein Postdoktorat an der University of Pittsburgh, USA, und Arbeiten zur Habilitation an der Technischen Universität München. 1999 folgte er einem Ruf auf die Professur für Organische Chemie an die Universität Würzburg, bis er 2001 an die Universität Göttingen wechselte. Als Gastprofessor war er an der Ludwig-Maximilians-Universität München und an der University of Wisconsin in Madison, USA, tätig. Sein Arbeitsgebiet sind die Synthese, Modifikation, Struktur, Funktion und Interaktion von Biomolekülen mit einem Schwerpunkt auf dem Verständnis biochemischer Mechanismen und medizinisch-chemischer Fragestellungen. Er ist seit 2012 Ordentliches Mitglied der Göttinger Akademie.

Daniel Göske wurde 1960 in Lüneburg geboren, studierte Anglistik/Amerikanistik und Germanistik in Göttingen, an der University of Kent at Canterbury, UK, und der Pennsylvania State University, USA. Nach Staatsexamen und Promotion in Göttingen ging er für zwei Jahre nach Princeton, nach der Göttinger Habilitation für drei Jahre als Professor an die Technische Universität Braunschweig. Sein wissenschaftliches Interesse gilt englischsprachigen Klassikern des 19. und 20. Jahrhunderts, der literarischen Übersetzung und transnationalen Rezeptionsgeschichte sowie dem

Verhältnis von Literatur und Religion. Er ist Ordentliches Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung, Korrespondierendes Mitglied der Mainzer Akademie der Wissenschaften und seit 2014 Ordentliches Mitglied der Göttinger Akademie.

Andrea Polle wurde 1956 in Lastrup (Emsland) geboren. Sie studierte an der Universität zu Köln Biologie und promovierte an der Universität Osnabrück. Sie war als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fraunhofer-Institut für Atmosphärische Umweltforschung (Garmisch-Partenkirchen, Außenstelle vom KIT – Karlsruhe Institute for Technology) tätig und wechselte nach vier Jahren an die Universität Freiburg, wo sie sich 1995 habilitierte. Ihr Arbeitsgebiet ist die molekulare Stressphysiologie von Bäumen. Sie untersucht mit ihrer Arbeitsgruppe Anpassungsmechanismen von Bäumen und deren assoziierten Mikroorganismen an den Klimawandel. Sie ist seit 2006 Ordentliches Mitglied der Göttinger Akademie und hat in zahlreichen Gremien der Universität, der Deutschen Forschungsgemeinschaft und als Beirätin an außeruniversitären Einrichtungen mitgearbeitet.

Kontakt:

Adrienne Lochte,
Tel.: 0551/39-37037
E-Mail:
alochte1@gwdg.de

